

Das Münchner Turnierwochenende 29./30.7.2023

Überragender Sebastian Wagner gewinnt beide Turniere

Die Münchner Turniere sind für Doppelkopfbegeisterte aus ganz Deutschland ein fester Termin im Kalender. Ob das daran liegt, dass zumeist im Biergarten gespielt werden kann oder ob es das gute Bier, die (Geld-)preise oder die Freundlichkeit der gastgebenden Vereine ist, sei dahingestellt.

Johannes Wodsak begrüßte am Samstag die 68 Teilnehmerinnen und Teilnehmer und alle helfenden Hände mit einem selber gemachten Gedicht:

Gekommen seids von nah und fern,
willkommen heiße ich euch gern.
Die Karten uns heut hierher führen
gemeinsam gilt es auszuküren.
Wer die meisten Fuchse schnappt
oder das schönste Solo hat,
wer mit Dullen weiß umzugehen
und den Partner kann verstehen,
wer mit Taktik, Lust und Tück
oder einfach mit Kartenglück
die meisten Punkte fährt für sich ein,
der soll unser Sieger sein.
In diesem Sinne frisch und frei
los geht die Kartenspielerei!



Leider vergaß er, den Wettergott gnädig zu stimmen, so dass in diesem Jahr nur vereinzelte Runden draußen gespielt werden konnten. Das war aber kein Problem, da die Ausrichter sowohl im Biergarten, als auch in der Gaststätte die Tische nummeriert hatten und so problemlos hin und her gewechselt werden konnte.

Auch das gute Mittagessen wurde zügig serviert, so dass sich alle auf das Kartenspielen konzentrieren konnten.



Am Samstag hatte am Ende Sebastian Wagner (M WB) mit 96 Punkten die Nase vorn vor Dirk van der Wehr (B FUEX) mit 75 und knapp dahinter Tim Marx (MZ DR) mit 74 Punkten.



Auch am Sonntag traten 68 Spielerinnen und Spieler zum 2. Turnier an, das das bewährte Team von M WB/M DDul super vorbereitet hatte.



Der gestrige Gewinner Sebastian Wagner (M WB) war auch heute nicht zu schlagen. Er wurde unangefochtener Sieger mit 42 Punkten Vorsprung (= 113 Punkten) auf Albert Helmchen (M DDul) mit 71 und Wilko L`hoest (DA JA80) mit 69 Punkten.



Text und Bilder
Henry Kölz